

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Sozialwissenschaften

Band 13

Ingo Niehaus

Grenzgänger

Geglückte Bildungskarrieren
türkischstämmiger Migrantenkinder

Tectum Verlag

Ingo Niehaus

Grenzgänger.

Geglückte Bildungskarrieren türkischstämmiger Migrantenkinder

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Sozialwissenschaften; Bd. 13

ISBN: 978-3-8288-9804-2

Umschlagabbildung – Saimen! : www.photocase.com

© Tectum Verlag Marburg, 2008

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
1.1 Türkische Migranten in Deutschland	1
1.2 Forschungsstand	5
1.3 Fragestellung	8
1.4 Aufbau der Arbeit.....	9
2. Migration, Integration und Bildung in Deutschland	11
2.1 Migranten in Deutschland.....	11
2.2 Integrationsbilanz der Migranten in Deutschland.....	12
2.2.1 Erwerbsbeteiligung und sozioökonomischer Status.....	12
2.2.2 Bildung.....	14
2.3 Gründe für schulischen Misserfolg bei Migrantenkindern.....	17
2.4 Gründe für Bildungserfolg bei Migrantenkindern.....	24
3. Bildungserfolg aus soziologisch-theoretischer Perspektive	31
3.1 Pierre Bourdieu: Kurzer biographischer Überblick.....	32
3.2 Kernbegriffe in Bourdieus Theoriekonzept	34
3.2.1 Habitus	34
3.2.2 Kapital	36
3.2.3 Sozialer Raum	41
3.3 Bourdieus bildungssoziologischer Ansatz.....	42
3.4 Bourdieus Entwurf einer „Rationalen Pädagogik“	44
3.5 Kritische Reflexion der bildungssoziologischen Analysen Bourdieu	46
4. Planung und Durchführung der Datenerhebung	51
4.1 Die methodische Vorgehensweise.....	51
4.1.1 Das problemzentrierte Interview	54
4.2 Der Forschungsprozess	56
4.2.1 Begriffsdefinitionen.....	56
4.2.2 Die Fallauswahl	59
4.2.3 Zugang zum Feld.....	61
4.2.4 Ablauf der Interviews	63

4.2.5	Der Interviewleitfaden.....	64
4.3	Die Datenauswertung	65
4.3.1	Aufbereitung der Daten.....	65
4.3.2	Das Kategoriensystem	66
4.3.3	Die Typisierung	67
5.	Ergebnisdarstellung der durchgeführten Studie	71
5.1	Gemeinsamkeiten aller Befragten.....	71
5.2	Ressourcen	79
5.2.1	Erziehung.....	79
5.2.2	Stellenwert von Bildung im Elternhaus	82
5.2.3	Geschwister	84
5.2.4	Verwandtschaft.....	87
5.2.5	Freundeskreis	88
5.2.6	Kulturelles Kapital.....	90
5.3	Sprache	93
5.4	Identität	95
5.4.1	Kulturelle Identität	95
5.4.2	Religiöse/ Traditionelle Identität.....	97
5.5	Schule.....	100
5.5.1	Schullaufbahn.....	100
5.5.2	Schulische Förderung.....	101
5.6	Persönlichkeit	102
5.7	Soziale Kosten/ Diskriminierungserfahrung.....	104
5.8	Die bildungserfolgreiche türkischstämmige Frau in Deutschland	109
5.9	Grenzen des Erklärungsmodells	113
5.10	Anwendung der theoretischen Grundlagen auf den Untersuchungsgegenstand	114
6.	Die Typenbildung	119
6.1	Typ I: Die statusreproduzierenden Akademikerkinder	119
6.2	Typ II: Die leistungsorientierten Bildungsaufsteiger	122
6.3	Typ III: Die orientierungssuchenden Grenzgänger	125
6.4	Typ IV: Die eigenverantwortlichen Bildungsspringer	130

7. Fazit und Ausblick	137
7.1 Schlussbetrachtungen.....	137
7.2 Ausblick.....	139
8. Literaturverzeichnis	145
9. Anhang	155
9.1 Tabelle 1: Übersicht wichtiger Merkmale der befragten Personen	155
9.2 Graphische Darstellung der Kategorien.....	156
9.3 Auflistung der Kategorien - Codesystem (aus MAXQDA exportiert).....	157
9.4 Der Interviewleitfaden I - Kurzversion.....	159
9.5 Der Interviewleitfaden II - Langversion	161
9.6 Kurzfragebogen.....	167